

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	23 (1969)
Heft:	11: Nutzungsänderung und Erweiterung als Problem der Hochschulplanung = Modification d'utilisation et agrandissement comme problème de la planification de hautes écoles = Changes in utilization and extension as a problem for university planners
Artikel:	Manchester Education Precinct Planung einer Gesamthochschule in einem Stadtquartier = Planning du Manchester Education Precinct d'une Grande Ecole Universitaire dans un quartier de ville = Manchester Education Precinct plan for a complete university loc...
Autor:	Aminde, Hans-Joachim
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-333691

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hugh Wilson und Lewis Womersley,
Manchester

Manchester Education Precinct

Planung einer Gesamthochschule in einem Stadtquartier

Planning du Manchester Education Precinct
d'une Grande Ecole Universitaire dans un
quartier de ville

Manchester Education Precinct plan for a
complete university located in the city

Stand 1969

Manchester ist eine Industriestadt mit 650 000 Einwohnern. Ihr Stadtzentrum hat regionale Bedeutung, denn Manchester ist eine der Kernstädte der North-West-Region in England, in einem Umkreis von 40 km leben 4,5 Mill. Menschen. Sie beherbergt eine Reihe von Hochschulen, die in einem Hochschulgebiet von 110 ha südlich der City liegen. Das Hochschulgebiet umfaßt eine Universität, eine Technische Hochschule, eine Kunsthochschule, eine Ingenieurschule und eine medizinische Ausbildungsstätte. An diesen Hochschulen studierten 1965 insgesamt ca. 9000 Studenten. Es wird erwartet, daß die Hochschulbevölkerung bis 1972 etwa 25000 Personen beträgt.

Das Hochschulgelände ist ca. 550 m breit und 2 km lang und wird von der Upper Brook Street im Osten und von der Cambridge Street im Westen begrenzt. Im Norden erstreckt sich das Gebiet bis ins Zentrum von Manchester und mit seinem südlichen Teil bis hin zu einem Park und Kliniken. Quer durch das Gelände wird eine innerstädtische Autobahn gebaut.

Durch einen Strukturwandel nach 1945 ist dieses Gebiet heute wirtschaftlich abgesunken und verlumpt. In der Umgebung der Hochschulen sind Wohngebiete verlassen, minder genutzt oder bereits verfallen. Die Sanierung dieses Gebietes ist aus der Sicht der Stadt wünschenswert und verspricht auch eine Erweiterung der City.

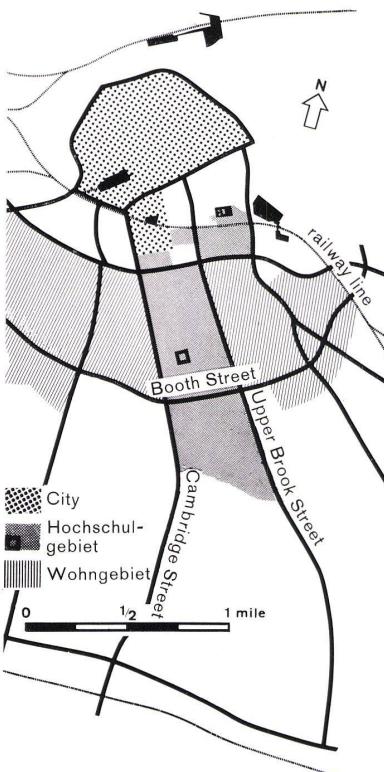
Im Jahre 1963 konstituierte sich ein Komitee, in dem die Stadt Manchester, die Universität, die Technische Hochschule und die Kliniken vertreten waren und das sich die Aufgabe stellte, das ganze Gebiet neu zu ordnen.

Man verfolgte dabei vor allem das Ziel, hier eine Gesamthochschule zu schaffen, die sämtliche Ausbildungseinrichtungen der Hochschulstufe in Manchester umfaßt. »Dabei hat man sich über die heutigen institutionellen Grenzen hinweggesetzt, um damit dem Charakteristikum des englischen Bildungswesens sichtbaren Ausdruck zu geben, das alle Ausbildung nach Ablauf der Schulpflicht in einem Verbundsystem zusammenfaßt.«¹

Neubauten sollen sowohl für die vorhandenen wie neue Ausbildungseinrichtungen hier bis 1984 entstehen: eine Handelshochschule, eine Musikhochschule, eine weitere Ingenieurschule, eine Volkshochschule, ein regionales Rechenzentrum, Studiogebäude der BBC und eine medizinische Ausbildungsstätte. Die Gesamtbevölkerung in diesem Gebiet soll 1984 43 510 Personen betragen.

An Vorteilen dieser Stadterneuerung werden erwartet:

- Aufwendungen an Geld für neue, über die Stadt verstreute Einzelbauten können ört-



Vorbemerkung

Der MEP ist ein bemerkenswertes Projekt: hier ist der konsequente Versuch gemacht, die verschiedensten Lehr- und Forschungseinrichtungen in einer Gesamthochschule räumlich und organisatorisch zu vereinen. Damit wird gleichzeitig umfassende Stadterneuerung betrieben und durch leicht erreichbare Ausbildungseinrichtungen städtische Bevölkerung zur Teilnahme aktiviert. Im Hinblick auf den Flächennutzungsplan ist eine netzartige Lösungsvariante erkennbar.

Aminde

1

Lage des Hochschulgebietes zur City und im Netz städtischer Verkehrswege.

Situation du Precinct par rapport à la citée et dans le réseau des moyens de communication publics.

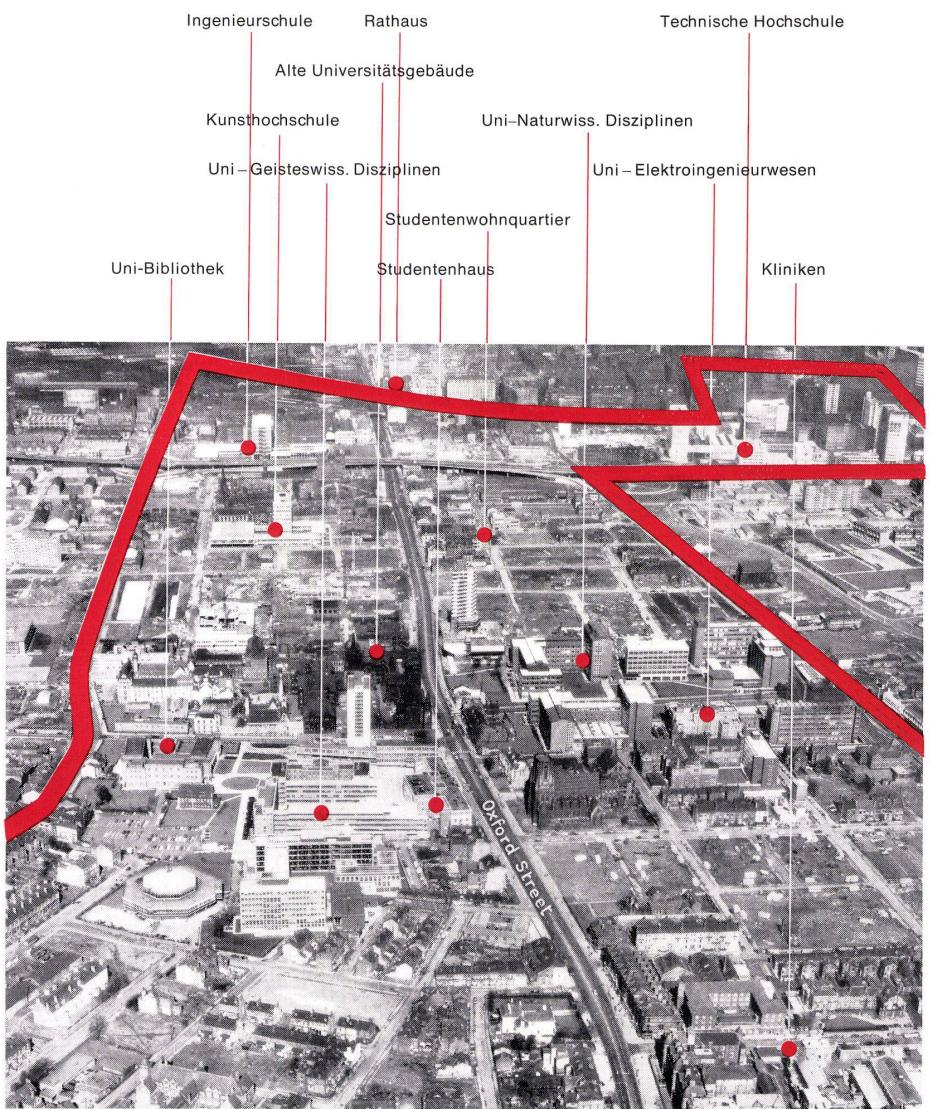
Relation of university area to city and location in urban traffic network.

2

Luftaufnahme des MEP von Süden, Zustand Mai 1969.

Vue aérienne du MEP, aspect du Sud, état mai 1969.

Aerial view of MEP from the South, May 1969.



2

liche Verbesserung bringen, wo jedoch eine Konzentration der Kapitalaufwendungen möglich ist, kann ein ganzer Stadtbezirk erneuert und leistungsfähig gemacht werden.

- Die Vorteile für die Studenten, für die Bediensteten und ihre Familien, nahe am Stadtzentrum zu wohnen, sind ein wichtiger Faktor, da hierdurch qualifizierte Lehrkräfte und Studenten eingeladen werden, in anregender Umgebung zu arbeiten und zu studieren.
- Ein weiterer Vorteil ist der, daß die Stadtbewölkerung ein großes Ausbildungszentrum in guter Erreichbarkeit inmitten ihres Stadtkerns besitzt.

Die Planung wurde in drei Entwicklungsstufen durchgeführt:

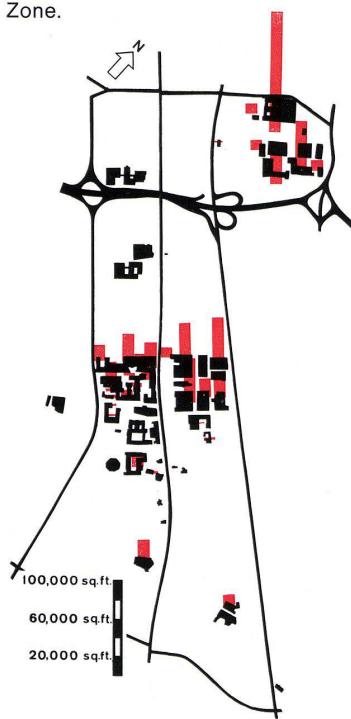
- Ein Sofortprogramm für die Analyse von Zustand und Bedarf im Planungsgebiet, einschließlich in Planung befindlicher Objekte.
- Die Vorbereitung einer Bauleitplanung für eine langfristige Zielphase 1984.
- Vertiefende Studien verschiedener Gebäudegruppen innerhalb dieser Planung.

Die bestehenden Ausbildungseinrichtungen werden in vier Arealen erweitert, die untereinander in baulicher und funktioneller Beziehung stehen. Innerhalb der einzelnen Baugebiete werden die bestehenden Altbauten ihre besonderen Charakteristika beibehalten. Der gesamte Education Precinct ist vorrangig Fußgängerzone.

Fußgänger- und Fahrverkehr sind voneinander getrennt geführt. Im Bereich des Hauptzentrums und der großen Neubaukomplexe befinden sich die Fußgängerwege in der zweiten Ebene.

Die Erweiterung von Universität, Technischer Hochschule, Ingenieur- und Fachhochschulen sowie Medizinischer Ausbildungsstätte erfolgt in einem Großraster, minimale Festlegung der langfristigen Planung ist ein Netz von Fußwegen und Versorgungsstraßen.

Dabei liegen alle Einrichtungen des Gemeinbedarfs wie Hörsäle, Bibliotheken, Mensen, Studentenhaus und Snack-Bars, alle öffentlichen Plätze und Zugänge zu städtischen kulturellen Einrichtungen in einer inneren Zone.



4

3 Lageplan des MEP 1965 mit sanierungsbedürftiger Bausubstanz.

Plan de situation du MEP 1965 faisant ressortir les bâtiments à rénover.

MEP site in 1965 prior to renovation.

1 Technische Hochschule / Ecole Polytechnique / Polytechnic

2 Fachhochschulen / Grandes Ecoles / Single discipline university

3 Universität / Université / University

4 Kliniken und medizinische Ausbildungsstätte / Hôpitaux et lieux d'enseignement médical / Clinics and medical training centre

4 Verteilung von Labor- und Werkstattflächen der Technischen Hochschule und der Universität, Oktober 1967. Répartition des surfaces affectées aux laboratoires et ateliers de l'Ecole Polytechnique et de l'Université, octobre 1967.

Division of laboratory and workshop area belonging to the polytechnic and university, October 1967.



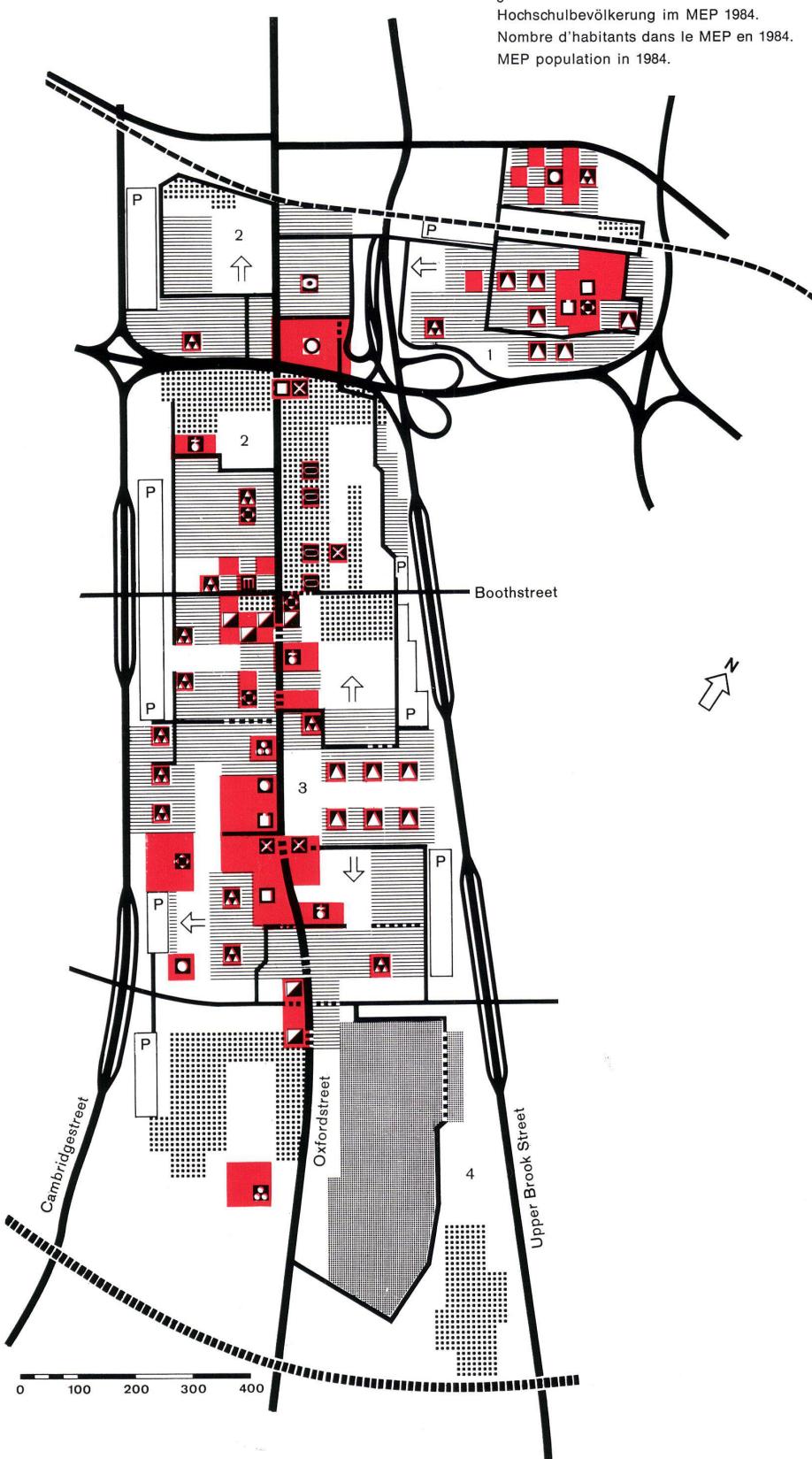
3

	Vollzeit-studenten	Teilzeit-studenten	Lehrkörper	Sonst. Bedienstete	Klinik-Bedienstete	Insgesamt
Universität	15 000		2 500	3 750		21 250
Techn. Hochschule	5 000		850	1 250		7 100
Ingenieurschule	500	800	300	170		1 770
Kunsthochschule	1 000	500	250	100		1 850
Musikhochschule	600		100	20		720
Handelshochschule	1 500	600	300	60		2 460
Pädagogische Hochschule	1 000		110	50		1 160
Erwachsenenbildung		730	90	40		860
E. G. Institute	850		90	80		1 020
Kliniken	1 400			1 620	1 950	4 970
Läden, Büros				350		350
Insgesamt	26 850	2 630	4 590	7 490	1 950	43 510

5 Hochschulbevölkerung im MEP 1984.

Nombre d'habitants dans le MEP en 1984.

MEP population in 1984.



Für die Kultur- und Ausbildungseinrichtungen werden besondere Überlegungen angestellt, denn neben Erweiterung der bestehenden Anlagen sollen neue städtische Aktivitäten angesiedelt werden, um dieses Gebiet auch für die Stadtbevölkerung attraktiv zu halten: Gebäude für Ausstellungen, Konzerte, Hochschultheater, Rundfunkstudio, Erwachsenenbildung, Stadtbücherei und ein Tagungszentrum sind vorgesehen. Studentenrestaurant, Snack-Bars usw. sollen auch der Stadtbevölkerung offenstehen.

Um den Education Precinct stadtfunctionell und stadträumlich umfassend eingliedern zu können, sind Einkaufsgebiete und weitere Wohngebiete vorgesehen. Auf diese Weise wird verhindert, daß das Areal nur ein Beschäftigungsgebiet für 43510 Personen darstellt.

Ein Hauptzentrum ist zugleich Einkaufsstätte für angrenzende Wohngebiete, da die Entfernung nur etwa 500 bis 700 m beträgt und die Straßen durch gute Fußwegverbindungen überbrückt werden. Für die Tages- und Wohnbevölkerung des Education Precinct 1984 ist eine Nettoladenfläche von 9000 m² vorgesehen.

Über dem Hauptzentrum werden weitere Wohnungen für Hochschulbedienstete errichtet. In den hochschulnahen Wohngebieten Hulme und Brunswick, die im Stadterneuerungsprogramm enthalten sind, sind Wohnungen sowohl für Hochschulbedienstete wie für die Stadtbevölkerung von insgesamt 3700 Personen geplant, darüber hinaus sollen in Hochschulnähe Hausbesitzer gefördert werden, die Studentenzimmer vermieten.

Im Education Precinct sind Studentenwohnungen für 7000 Studenten als bandartige Bebauung über den Sozial- und Parkierungsgebäuden vorgesehen.

Der Manchester Education Precinct soll so zu einem zusammenhängenden citynahen Mischgebiet großer Aktivität und Funktionsverlebung mit kompakter Bebauung werden, die Vielfalt und Urbanität verspricht.

Am.

Literaturhinweise

Jokusch, Peter; Mertens, Franz Josef: Gesamtplanung britischer Hochschulen. Düsseldorf: Werner 1967. 128 S., Bibl., Abb. (Schriften des Zentralarchivs für Hochschulbau, 5.)

Manchester education precinct. Interim report of planning consultants. Hugh Wilson and Lewis Womersley (Architects). Manchester 1964: Foster. 55 S., Abb., Pl.

Manchester education precinct. The final report of the planning consultants 1967. Planning consultants: Hugh Wilson and Lewis Womersley. Manchester: Manchester University Press 1967. 120 S., Tab., Abb., Pl.

6

Flächennutzungsplan des MEP, Zielphase 1984. Darstellungsschlüssel siehe Abb. 19.

Plan d'affectation des surfaces du Manchester Education Precinct, dernière phase en 1984. Légende voir Fig. 19.

Area utility plan for MEP objective phase 1984. See Fig. 19 for explanation.

1 Technische Hochschule / Ecole Polytechnique / Polytechnic

2 Fachhochschule / Grande Ecole / Single discipline university

3 Universität / Université / University

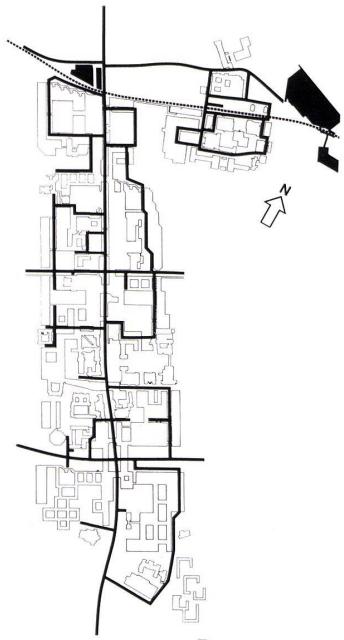
4 Kliniken / Cliniques / Clinics

Einrichtungen des Gemeinbedarfs und Wohneinrichtungen sind netzartig verflochten mit Gebieten fachlicher Einrichtungen.

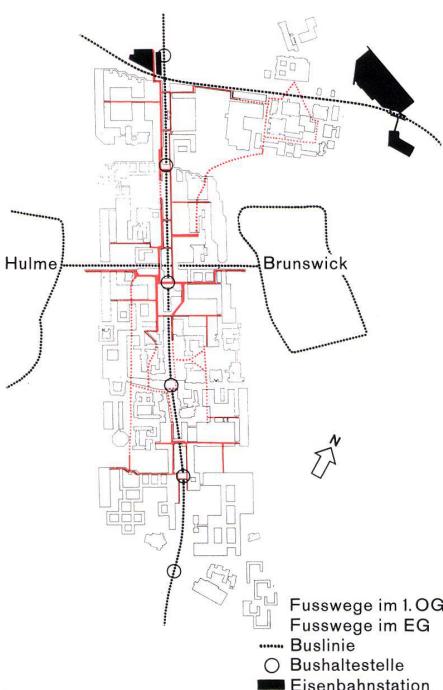
Les installations servant au besoin général et les appartements sont entrelacés, en disposition réticulée, avec les lieux affectés aux installations professionnelles.

Equipment for common usage and living quarters is interlaced into the professional equipment areas.

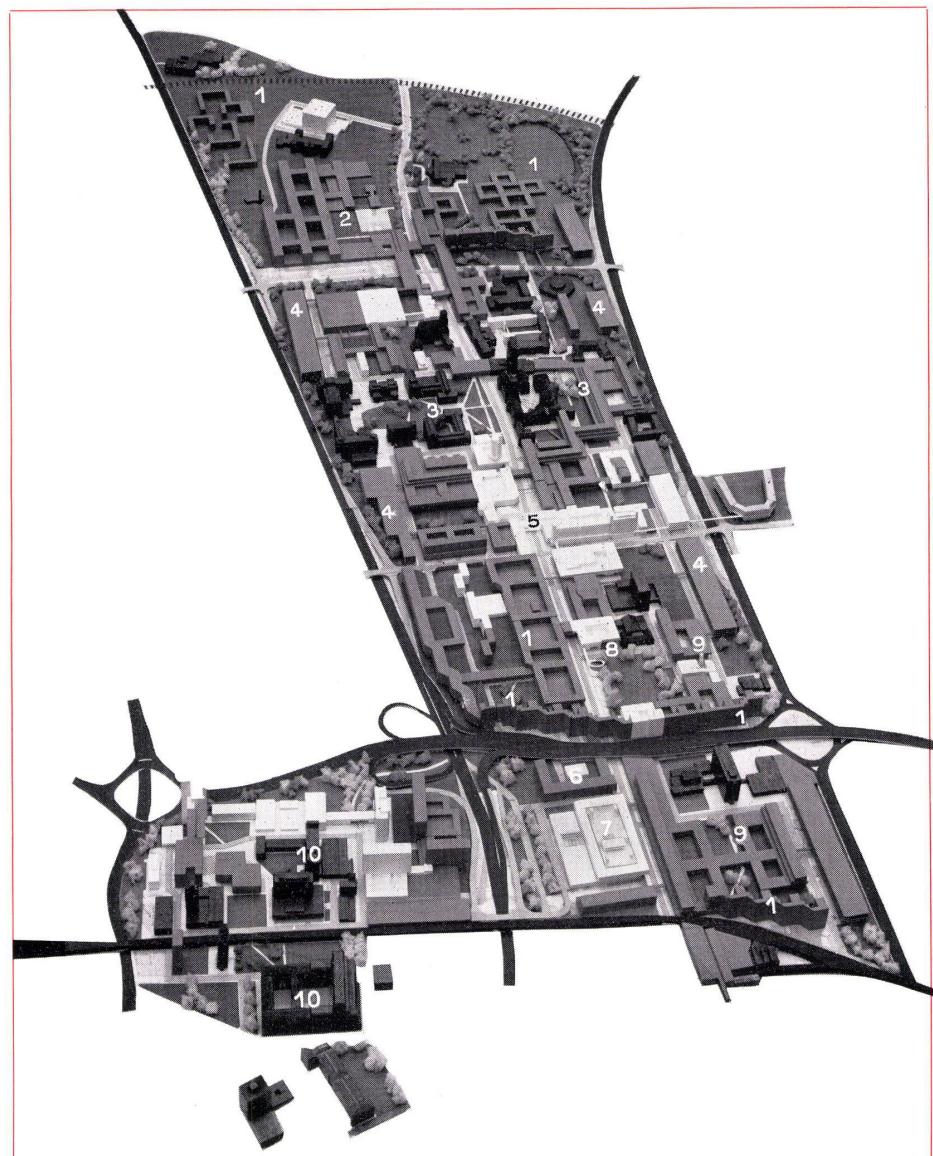
6



7
Netz der Versorgungsstraßen im MEP 1984.
Réseau des rues d'approvisionnement dans le MEP 1984.
Supply street network in MEP 1984.



8
Fußwegenetz und öffentliches Nahverkehrsmittel im MEP 1984.
Réseau des chemins de piétons et communications publiques à petite distance dans le MEP 1984.
Network of pedestrian and public vehicle facilities in MEP 1984.



9
Gesamtmodell des MEP von Norden.
Maquette d'ensemble du MEP vu du Nord.
Complete model of MEP with view from the North.
schwarz: vorhandene Altbauten / en noir: vieux bâtiments / black indicates existing buildings
weiß: Neubauten oder Gebäude im Bau / en blanc: nouvelles constructions ou en voie de construction / white: indicates new buildings completed or under construction
grau: künftige Gebäude: en gris: bâtiments futurs / grey: indicates future buildings

6 Computerzentrum / Centre des computers / Computer centre
7 BBC
8 Erwachsenenbildung / Formation d'adultes / Adult education
9 Fachhochschulen / Grandes Ecoles / Single discipline universities
10 Technische Hochschule / Ecole Polytechnique / Polytechnic

10
Schnitt Nord-Süd durch die Handelshochschule und das Ladenzentrum.
Section transversale Nord/Sud de l'Ecole Supérieure de Commerce et le centre des magasins.
North-south section through high school for commerce and shopping centre.

